

Das Konzentrationslager Welzheim – Ein KZ mitten in der Stadt

Umgang mit der NS-Vergangenheit

Die Stadt Welzheim ist eigentlich als Römerstadt bekannt, was durch zahlreiche Ausgrabungen zur römischen Vergangenheit deutlich wird. Viele Funde sind im Welzheimer Stadtmuseum und auch im Limesmuseum Aalen zu bestaunen. Zudem gibt es einen archäologischen Park „Ostkastell Welzheim“, wo man die römische Geschichte nacherleben kann. Eine Vergangenheit, die die Stadt Welzheim immer auch stolz präsentiert hat. Die Zeit des Welzheimer KZs wurde erst später überhaupt dokumentiert und ins Bewusstsein gerückt. So veröffentlichte die Stadt Welzheim in den 1980er Jahren zwei schriftliche Dokumentationen über das KZ Welzheim, um auch diese Welzheimer Vergangenheit, die unangenehmer und unbequemer ist als die römische, abzubilden. Im Jahr 2015 wurden dann die Gedenkstätten auf dem Friedhof und im „Henkersteinbruch“ neugestaltet. Zudem am Standort des ehemaligen KZs eine Gedenk- und Informationstafel aufgestellt. Dabei zeigte der „Historische Verein Welzheimer Wald e.V.“ großes Engagement, da zusätzlich im Stadtmuseum eine Ausstellung organisiert wurde, die auf reges Interesse in der Bevölkerung stieß.

Auf den folgenden Seiten findet ihr Bildmaterial, wie die Stadt Welzheim heute, ihrer NS-Vergangenheit gedenkt.